

30. April 2019

11/2019

TERMINANKÜNDIGUNG

Baukultur für das Quartier – Prozesskultur durch Konzeptvergabe

Ausstellungseröffnung, Dienstag, 7. Mai 2019, 18.30 Uhr

Mainz. Konzeptverfahren für die Grundstücksvergabe sind ein hervorragendes Instrument, um lebendige, gemischte Quartiere in hoher städtebaulicher und architektonischer Qualität zu entwickeln. Bei den Konzeptverfahren wird nicht nach Höchstpreis vergeben, sondern nach dem besten Konzept. Gerade für Baugemeinschaften bieten diese Verfahren die Chance, bei der Grundstücksvergabe zum Zuge zu kommen.

Intention von Konzeptverfahren ist es, nicht nur Bauland bereit zu stellen und an den Höchstbietenden zu verkaufen, sondern Wohnraum für unterschiedlichste Akteure sowie Bedürftige am Wohnungsmarkt zu schaffen und die Bürger an der Entstehung neuer Quartiere partizipieren zu lassen. In einem Forschungsprojekt des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) wurde untersucht, inwieweit Konzeptverfahren die Baukultur im Quartier beeinflussen. Die Ausstellung präsentiert die Ergebnisse dieser Untersuchung anhand von zehn beispielhaften Verfahren aus ganz Deutschland.

Begrüßen zur Eröffnung der Ausstellung "Baukultur für das Quartier – Prozesskultur durch Konzeptvergabe" am Dienstag, 7. Mai 2019, um 18.30 Uhr, im Brückenturm Mainz, wird Dr. Stephan Weinberg, Staatssekretär im Finanz- und Bauministerium Rheinland-Pfalz.

Einen Impuls zum Thema „Konzeptverfahren und Baukultur“ wird Anne Keßler, Referentin für Baukultur im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), halten. Das BMI hatte den Auftrag für das Forschungsprojekt erteilt. Der Architektur- und Stadtforscher Robert Temel aus Wien, der die Ausstellung gemeinsam mit dem BBSR konzipiert hat, wird in die Ausstellung einführen.

Dr. Maximilian Ingenthron, Bürgermeister und Baudezernent der Stadt Landau in der Pfalz, wird anschließend den mithilfe von Konzeptverfahren entwickelten "Wohnpark Am Ebenberg" in Landau detailliert vorstellen. Auf dem Gelände kamen mehrere Baugruppen zum Zuge, wurden und werden unterschiedlichste Wohnformen realisiert. Bei dem vorangegangenen Konzeptverfahren standen aktive Bürgerbeteiligung und hohes bürgerschaftliches Engagement im Fokus.

PRESEMITTEILUNG

Moderieren wird die Veranstaltung Dr. Elena Wiezorek, Stadtplanerin und Hauptgeschäftsführerin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz.

Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 17. Mai, Öffnungszeiten jeweils Mittwoch bis Freitag, 14 bis 18 Uhr.

Zentrum Baukultur Rheinland-Pfalz
im Brückenturm Mainz
Rheinstraße 55, 55116 Mainz
Öffnungszeiten: Mi bis Fr, 14 bis 18 Uhr
Tel.: 06131 / 3 27 42 10
Fax: 06131 / 3 27 42 29
info@zentrumbaukultur.de
www.zentrumbaukultur.de

PRESSMITTEILUNG